

# Stadterneuerung Altstadt Quartiersmanagement

NÜRNBERG

Foto: Stadt Nürnberg

ALTSTADTNEWS - Nr. 3 / 2020

03.07.2020

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
aufgrund der andauernden Corona-Pandemie ist es uns nach Rücksprache mit der Stadt Nürnberg aktuell leider nicht möglich, einen Meinungsträgerkreis zu veranstalten. So mussten wir den für den 30.06.20 geplanten Meinungsträgerkreis absagen. Die Inhalte der Veranstaltung haben wir deshalb in Form dieses Newsletters für Sie aufbereitet.

In dieser Ausgabe informiert Sie das Projektbüro im Kulturreferat über die Aktionen „Back to Live - eine kleine Hofmusik“ und „Kunst-Anschlag“. Außerdem finden Sie einen Beitrag des Amtes für Kultur und Freizeit zum Projekt Leerstand und Zwischennutzung.

Wir möchten Sie zudem auf eine besondere Beteiligungsaktion der Quartiersmanagements Nürnberg hinweisen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 2.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihre Quartiersmanagerin  
Jennifer Ganek

## Die nächsten Termine / Hinweise:

Baustellenführung Hintere Ledergasse 43

Termin: **14.07.2020 um 18:00 Uhr**

**Achtung:** Derzeit sind keine freien Plätze verfügbar. Gerne setzen wir Sie auf die Warteliste. Hierzu wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an das Quartiersmanagement Altstadt. Bei Teilnahme ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes erforderlich.

Verlängerung der Ausstellung „Playing the City“ bis

**10.01.2021** im Foyer des Pellerhauses, Egidienplatz 23, 90403 Nürnberg

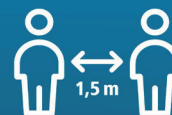
Öffnungszeiten: Mo bis Do 10 Uhr bis 15 Uhr, Fr 10 Uhr bis 17 Uhr, Sa und So 14 Uhr bis 17 Uhr (außer feiertags)

**DANKE,**  
DASS SIE RÜCKSICHT NEHMEN.

Ihre Meinung zum Leben in der Altstadt ist uns wichtig –  
beteiligen Sie sich an der Online-Befragung des  
Quartiersmanagements Altstadt!  
Hier geht's zur Befragung: [altstadt.nuernberg.de](https://altstadt.nuernberg.de)



ZUSAMMENHALTEN



ABSTAND HALTEN



Die Stadt Nürnberg informiert unter  
[coronavirus.nuernberg.de](https://coronavirus.nuernberg.de)

## Online-Befragung - Machen Sie mit!

Was gefällt Ihnen in der Altstadt besonders gut und wo sehen Sie Verbesserungsbedarf? Das Quartiersmanagement Altstadt freut sich über rege Teilnahme an der kurzen Online-Befragung zum Leben in der Nürnberger Altstadt.

## Hier geht's direkt zur Befragung:

<http://umfrage.planwerk.de/s/14e5cf1>

Die Ergebnisse der Umfrage werden nach Ablauf der Befragung (31.08.20) auf der Homepage des Quartiersmanagements Altstadt veröffentlicht.

## Beteiligungsaktion „Mein Stadtteil, Corona und ich“

Haben Sie vielleicht die Corona-Grußkarte bereits in Ihrem Briefkasten entdeckt? Das Quartiersmanagement Altstadt lädt alle Haushalte in den beiden Sanierungsgebieten Nördliche Altstadt und Altstadt-Süd dazu ein, Ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit den Corona-Einschränkungen zu teilen.

In Form eines Gedichtes, eines Textes, eines Bildes oder auf andere künstlerische Weise können Sie dem Quartiersmanagement Altstadt mitteilen, welche positiven Erfahrungen Sie in den letzten Wochen in der Altstadt gemacht haben. Senden Sie uns hierzu die Postkarte, welche Sie in Ihrem Briefkasten vorgefunden haben, an das Quartiersbüro Altstadt in der Hans-Sachs-Gasse 1, 90403 Nürnberg zurück.

Unter allen Einsendungen werden Wertgutscheine für Gastronomie und Einzelhandel in der Altstadt verlost. Zudem werden die eingesendeten Werke im Schaufenster des Quartiersbüros, im Newsletter sowie auf der Homepage des Quartiersmanagements anonymisiert veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

### Sie haben keine Corona-Grußkarte erhalten oder benötigen ein weiteres Exemplar?

Unter [www.altstadt.nuernberg.de](http://www.altstadt.nuernberg.de) steht diese für Sie zum Download bereit.

Auch würden wir uns freuen, wenn Sie an unserer Online-Befragung teilnehmen, um uns Anregungen und Wünsche für die Altstadt mitzuteilen. Den Link zur Umfrage finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage sowie auf der Titelseite dieses Newsletters.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt, **seit 23. März ist alles anders:**

leere Straßenbahnen

Ruhe

Nachbarschaftshilfen

Spaziergänge

Solidarität

Entschleunigung

Homeschooling

Vereinsamung

Müll


weniger Straßenlärm

volle Grünanlagen

---

**Schicken Sie uns Ihre Eindrücke vom (Zusammen)leben in der Stadt in dieser außergewöhnlichen Zeit.**

### Mein Stadtteil, Corona und ich ...




- mein neuer Lieblingsort  
 - das hat sich positiv verändert  
 - das hat mich beeindruckt

Foto, Bild, Gedicht, etc.

Ihre Karte senden Sie bitte bis **31.07.20** an das Quartiersbüro Altstadt oder per Email an [quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de](mailto:quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de). Die eingereichten Werke werden in unserem Schaufenster, auf unserer Homepage und in unserem Newsletter veröffentlicht. Unter allen Einsendern verlosen wir Wertgutscheine für Gastronomie und Einzelhandel aus Ihrem Stadtteil im Gesamtwert von 250€.

---






**Helfen Sie uns dabei, die Altstadt noch lebenswerter zu machen.**

Wenn Sie Ideen, Wünsche oder Anregungen haben, **schauen Sie auf unserer Webseite [www.altstadt.nuernberg.de](http://www.altstadt.nuernberg.de) vorbei und nehmen Sie an unserer kurzen Befragung teil** – Wir würden uns freuen! Oder Sie kommen direkt zu uns in die Sprechstunde. Ein Mundschutz liegt schon für Sie bereit.

**Stadterneuerung**  
 Altstadt  
 Quartiersmanagement

Mit den besten Grüßen  
 Ihr Quartiersmanagement Altstadt  
 im Auftrag der Stadt Nürnberg

Herausgeberin: Stadt Nürnberg, Stadtplanungsamt, Marienstraße 6, 90402 Nürnberg;  
Layout: Gudrun Hanauer

Mein Stadtteil, Corona und ich ...

Mein Stadtteil, Corona und ich ...

## Kultur trotz(t) Corona

Die Corona-Krise trifft auch die Kulturszene hart. Veranstaltungen und Ausstellungen wurden abgesagt, Verkäufe und Honorare blieben aus. Gerade in einer Branche mit einem so hohen Anteil an Selbstständigen wie unter den Kulturschaffenden führen diese Umstände zu prekären Bedingungen. Und auch wenn Veranstaltungen von nun an wieder langsam anlaufen, sind diese oftmals aufgrund der Abstandsgebote und geringeren Zuschaueranzahlen zu wenig, um davon Leben zu können.

Im Zuge der Corona-Pandemie mussten auch die städtischen Großveranstaltungen des Projektbüros (Bardentreffen, Die Blaue Nacht, Klassik Open Air) für das Jahr 2020 abgesagt werden. Alternativ wurden vom Team des Projektbüros im Geschäftsbereich Kultur der Stadt Nürnberg Konzepte entwickelt, die es trotz der Ausgangsbeschränkungen ermöglichen, dass die Bevölkerung weiterhin in den Genuss von Kunst und Kultur kommen kann und die Kulturszene unterstützt wird.

### Back to Live - Eine kleine Hofmusik

Seit Anfang Mai ziehen regionale Musikerinnen und Musiker unter dem Motto „Back to Live – Eine kleine Hofmusik“ durch Nürnbergs Hinterhöfe und spielen zwanzigminütige Konzerte für die Anwohnerinnen und Anwohner. Die Konzerte finden dreimal täglich an sechs Tagen pro Woche statt und werden voraussichtlich bis Mitte Juli andauern. Dadurch konnten bereits über 100 Hofkonzerte im ganzen Stadtgebiet realisiert werden, einige davon auch in der Altstadt.



Back to Live - Eine kleine Hofmusik, John Steam Jr., Pfeifergasse, Foto: Projektbüro



Back to Live - Eine kleine Hofmusik, Joschi Joachimsthaller & Benny Sand, Hofgärtchen im Heugässchen, Foto: Axel Eisele

### Kunst-Anschlag - Signale aus der Nürnberger Szene

Die Freiluft-Schau „Kunst-Anschlag – Signale aus der Nürnberger Szene“ ging am 16. Juni in die zweite Runde. Wie bereits bei der ersten Dekade, gestalten 20 Künstlerinnen und Künstler (dieses Mal aus Nürnberg, Fürth, Erlangen und Heroldsberg) insgesamt 20 Großflächen der Stadtreklame, die über das Nürnberger Stadtgebiet verteilt sind. Ab 17. Juli wird eine dritte Dekade des Kunst-Anschlags zu sehen sein.

#### Mehr Informationen

[www.nuernberg.de/internet/kulturreferat/kultur\\_trotz\\_corona.html](http://www.nuernberg.de/internet/kulturreferat/kultur_trotz_corona.html)



Kunst-Anschlag - Signale aus der Nürnberger Szene, Malena Guinet, Tafelhofstraße/Ecke Eilgutstraße, Foto: Jutta Mißbach

## Projekt Leerstand und Zwischennutzung: Kulturelle Ermöglichungsräume für Nürnberg

Bis zum Jahr 2022 wird Nürnberg im Zuge der Ausrichtung auf eine zukunftsfähige Kulturentwicklung ein Leerstands- und Zwischennutzungsmanagement aufbauen. Ziel ist es, Arbeits-, Versammlungs-, Ausstellungs- und Veranstaltungsräume für unterschiedliche Kulturakteurinnen und -akteure (u.a. Nachwuchskünstlerinnen und -künstler, gemeinnützige sowie interkulturelle Vereine, Kulturschaffende) zu schaffen.

Die referatsübergreifende Konzipierung und Aufbauarbeit wird vom Amt für Kultur und Freizeit übernommen und von der „Fokusgruppe Kulturelle Ermöglichungsräume“ u.a. mit Akteuren wie der Wbg, Quartiersbüros, kirchlichen Trägerinnen und Trägern sowie freien Kulturschaffenden und der Verwaltung begleitet. Ähnlich wie bei der Unternehmensbetreuung der Wirtschaftsförderung Nürnberg, sind die Schwerpunkte künftig zum einen das Akquirieren von Leerständen und die Zusammenarbeit mit Eigentümerinnen und Eigentümern sowie Kooperationspartnerinnen und -partnern und zum anderen die Unterstützung von Kunst-, Kultur- und Kreativschaffenden bei ihrer Raumsuche.

Diese künftige Kompetenzeinheit soll Dezentralität, Stadtentwicklung, Bedarfe, Besonderheiten und vorhandene Erfahrungen in Nürnberg berücksichtigen. Viele Großstädte Deutschlands haben dies bereits um-

gesetzt und ihr eigenes Modell gefunden, wie etwa München mit dem Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft München, Bremen mit der Zwischenzeit-zentrale oder Dresden mit der Kreativraumagentur.

Zunächst erfolgt in diesem Jahr die Einbindung der städtischen Ämter sowie Kooperationspartnerinnen und -partner wie dem Stadtplanungsamt, Liegenschaftsamt und dem Wirtschaftsreferat. Zur kontinuierlichen Information der Interessierten wird ein Email-Verteiler eingerichtet. Weiterhin wird die bereits existierende Plattform in die städtische Seite „Kreativräume“ integriert. Abläufe werden in Modellprojekten erprobt. Ein weiterer Kernpunkt ist das Ermitteln von konkreten Bedarfen (bzw. Angeboten) von Künstlerinnen und Künstlern sowie Kreativen per Fragebogen und die Befragung von Multiplikatoren. Ziel dieser Aktivität ist eine umfassende Wissensgrundlage zu den tatsächlichen und noch notwendigen Themen zu erarbeiten.

### Ansprechpartnerin:

Maria Trunk, Amt für Kultur und Freizeit

Email: [maria.trunk@stadt.nuernberg.de](mailto:maria.trunk@stadt.nuernberg.de)

Telefon: +49 (0)911 - 231 28028

Mobil: +49(0)170 7083266

### Künftiger Online-Auftritt

<https://www.nuernberg.de/internet/kreativraeume>

<https://off-spaces.eu>



Diskussionsrunde zu kulturellen Ermöglichungsräumen; Foto: Emek Sarigül